



Biodynamische Vielfalt 20 Jahre GBP e.V.

... die Saat ist aufgegangen

Gesellschaft für Biodynamische
Psychologie/Körperpsychotherapie e.V.



17. GBP-Fachtagung

Vom 03.-05.10.2014 mit Vorworkshops vom 01.-03.10.2014
im Tagungszentrum Schmerlenbach bei Aschaffenburg

17. Fachtagung der GBP e.V.

Vom 03.-05.10.2014 mit Vorworkshops vom 01.-03.10.2014
im Tagungszentrum Schmerlenbach bei Aschaffenburg

Inhaltsverzeichnis

Vorwort		3
Vorworkshops	01. – 03.10.2014	
	VW1 Menno de Lange	5
	VW2 Alberto D'Enjoy	7
Fachtagung	03. – 05.10.2014	
	Eröffnungsvortrag	9
	Gesprächsrunde	10
	W0 Barbara Wanderer Frühstücksyoga	11
	W1 Ulrike Brandl	12
	W2 Dr. Gabriele Mosevig-Pauleschitz	13
	W3 Eli Weidenfeld	14
	W4 Ebba und Mona Lisa Boyesen	15
	W5 Margrit Wittenbrink	16
	W6 Menno de Lange	5
	W7 Ebba und Mona Lisa Boyesen	15
	W8 Ursula Böhm	17
	W9 Dr. med. Norbert Schrauth	20
	W10 Ursula Böhm	17
	W11 Eli Weidenfeld	14
	W12 Dr. Gabriele Mosevig-Pauleschitz	13
Sonstiges	Tagungsübersicht	18
	ReferentInnen	21
	Informationen Tageszentrum Schmerlenbach	29
	Tagungsinfos	30
	Anreise/Kontaktadressen/Impressum	32
	Anmeldeformular	33
	Vorstand	35

Vorwort

Liebe Mitglieder, liebe Gäste,

In diesem Jahr feiert die Gesellschaft für biodynamische Psychologie/Körperpsychotherapie e.V. (GBP e.V.) ihren 20. Geburtstag. Deshalb widmen wir die Tagung ganz der Vielfalt in der Biodynamik.

Am 6. Juni 1994 luden Ebba und Mona Lisa Boyesen nach Lübeck zur Vereinsgründung ein. Einige Kolleginnen und Kollegen folgten ihrem Ruf. Seit dem setzt sich der

... die Saat ist
aufgegangen

Berufsverband für die Entwicklung und Verbreitung der Biodynamischen Körperpsychotherapie ein. Mit jährlichen Fachtagungen und Kongressen konnten wir das breite Spektrum dieser Therapiemethode einem großen Kreis von

Kolleginnen und Kollegen näher bringen. Die Vielzahl der Tagungsthemen brachte auch Kolleginnen und Kollegen anderer Therapierichtungen und interessierte Menschen zu den Tagungen.

In jedem Jahr bemühen wir uns um Anerkennung der Tagung als Fortbildung für psychologische Psychotherapeuten bei den zuständigen Landespsychotherapeutenkammern und hatten damit meistens Erfolg. Unseren Mitgliedern bieten wir vielfältige Unterstützungen für ihre therapeutische Praxis an und der kollegiale Austausch - vor allem an unseren jährlichen Fachtagungen - liegt uns sehr am Herzen.

Unsere Mitgliederzahlen sind seit vielen Jahren konstant. Ich bedanke mich heute schon bei unseren Kolleginnen und Kollegen, die uns seit vielen Jahren die Treue halten, manche schon seit den Gründungstagen.



Eine der Hauptaufgaben des Vorstandes ist die Organisation der jährlichen Fachtagung im Herbst und die Herausgabe des dazugehörigen Tagungsjournals. Die Referentinnen und Referenten an dieser Tagung haben alle ihre Wurzeln in der Biodynamik und versprechen ein reichhaltiges und vielfältiges Programm. Die Fülle und die Weiterentwicklungen der Biodynamik werden in parallel stattfindenden Workshops für die TeilnehmerInnen erfahrbar.

Es ist uns gelungen, DozentInnen der drei größten europäischen Biodynamischen Institute als ReferentInnen zu gewinnen und damit eine internationale körperpsychotherapeutische Tagung anbieten zu können:

Die beiden Vorworkshops von Mittwoch bis Freitag leiten Menno de Lange aus Amsterdam und Alberto D´Enjoy aus Montpellier. Ebba und Mona Lisa Boyesen werden in zwei Workshops auf die Sprache des Unbewussten in einer vegetotherapeutischen Sitzung eingehen.

Die ReferentInnen der Tagung bieten in ihren Workshops unterschiedlichste Möglichkeiten, die Biodynamik in vielen Facetten kennenzulernen oder zu vertiefen. Am Freitagabend werden wir mit Geschichten aus der Vorstandsarbeit und mit Erlebnissen unserer Mitglieder in 20 Jahre Vereinsleben eintauchen. Am Samstagabend werden wir mit einem Sektempfang unsere Feier beginnen und nach einigen Programmpunkten wird DJ Harald zum Tanzen einladen.

Wir freuen uns schon sehr darauf, mit unseren Mitgliedern und Gästen eine in ihrer Themenvielfalt bunte und anregende Tagung erleben und feiern zu dürfen.

Angelika Galli
1.Vorsitzende

20 Jahre GBP_{e.V.}

Menno de Lange

Die Biodynamische Psychotherapeutin: Die verwundete Heilerin

VW1
W6

Die essentielle Dynamik der Übertragung und Gegenübertragung

In diesem Workshop werden wir mit der Qualität der Biodynamischen Therapeutin arbeiten, die mit dem Archetyp der verwundeten Heilerin in Beziehung steht. Die Qualität der verwundeten Heilerin besteht darin, dass eine Biodynamische Therapeutin sich darüber bewusst wird, dass sie als Kind unbewusst die Aufgabe übernommen hat, die Familie, in die sie hineingeboren wurde, zu heilen.

Dies war nötig, um "Liebe" für das Überleben der Kernidentität, der persönlichen Essenz zu gewinnen. Leider führt dieses Muster zu einer schmerzhaften Blockade der Lebensenergie und der primären Persönlichkeit. Die Erfahrung ist meist unbewusst und erzeugt oft ein gestörtes Verhältnis zum eigenen Körper, einem bestimmten defizitären eigenen Raum und einem unvollständigen Libido-Kreislauf. Diese empfindliche Stelle in der Seele der Klientin ist eines der letzten Themen, die es im therapeutischen Prozess bewusst zu machen gilt. Das Thema ist unbewusst immer präsent.



Wir werden in die Atmosphäre unserer Familie, die eine spezielle Wunde hat, hineingeboren. Unbewusst warten wir darauf, diese Wunde zu heilen. Dies wird für uns zu einer inneren Realität und selbstverständlich machen wir uns auf den Weg, um (unbewusst) diese Aufgabe zu erfüllen.

Die Herausforderung für die Therapeutin ist, nicht in die Falle der Täuschung des grandiosen Kindes zu tappen, das sich in der Lage fühlt, diese Wunde zu heilen. Nur durch langsames Erkennen und das Bewusstwerden und Erleben des schmerzhaften Prozesses im Annehmen der Familienwunde, kann echte Heilung entstehen, die zu der Reifung einer Biodynamischen Therapeutin absolut notwendig ist.



VW1
W6

Genau so, wie in der griechischen Mythologie der verwundete Heiler Chiron nur in der Lage war, seine Familie mit Hilfe der Götter zu heilen. Er war in einem Körper halb Mensch halb Pferd geboren. Die Götter erlaubten ihm zu sterben, um als ein Stern am Himmel im Universum weiter zu existieren.

Die erste zentrale Qualität, die die Klientin auf die Therapeutin überträgt, ist die Qualität der verwundeten Heilerin. Sie identifiziert sich selbst als Verwundete. Wenn die Therapeutin eine offene dynamische Verbindung mit der Übertragungsproblematik hat, hat die Klientin die Möglichkeiten, in der Beziehung mit der Therapeutin in Kontakt mit der verwundeten Heilerin in sich selbst zu kommen, und dadurch kann die Wunde in ihrer Familie geheilt werden.

In diesem Workshop werden wir insbesondere mit der Gegenübertragung der Therapeutin als verwundete Heilerin und der Übertragung der Klientin als der Verwundeten arbeiten. Wir werden mit Meditation, Körperbewegungen, Berührung, biodynamischer Vegetotherapie und geleiteten Phantasiereisen arbeiten.

Ich freue mich, Euch alle wieder zu treffen, um unsere wundervolle biodynamische Arbeit miteinander zu teilen.

Menno de Lange

VW 1

Mi 19:00 - 22:00 Uhr
Do 09:30 - 12:30 Uhr
Do 15:00 - 18:00 Uhr
Fr 09:30 - 12:30 Uhr

W6

Sa 15:00 - 18:00 Uhr

VW2

Leben, Membranen, Widerstände

Unsere Membranen geben den Muskeln ihre Form. Es handelt sich dabei um eine Schutzhülle um unser Muskelgewebe. Wir sprechen von positiven oder ernährenden Membranen und im Gegensatz dazu von negativen oder neurotischen Membranen.



Im positiven Falle handelt es sich um ein Gewebe, das uns mit der „Außenwelt“ in Kommunikation bringt. Während wir Kontakt mit der „Außenwelt“ aufnehmen, bleiben wir gleichzeitig in Kontakt mit uns. Wir leisten damit einen liebevollen Beitrag, um unsere Werte zu vermitteln.

Im negativen oder neurotischen Falle ist unser Gewebe in einer „Verteidigungshaltung“ mit der „Außenwelt“ gefangen. Unsere Kommunikation erschöpft sich in Widerständen und Reaktionen auf die „Anderen“. Wir behüten unsere Werte, da sie uns zu kostbar erscheinen, um sie in einer wahren Kommunikation mit den „Anderen“ zu zeigen.

Wir sprechen bei Membranen auch über unsere „Ich-Identität“. Bei der gesunden „Ich-Identität“ befinden sich viele Gefühle in den Membranen. Im Gegensatz dazu ist die neurotische „Ich-Struktur“ mit Glaubensmustern und Gedankenformen voller Emotionen in den Membranen versiegelt.



VW2 Unser Bewusstsein, das sich in der Körperhaltung widerspiegelt, benötigt unsere Annahme und unsere damit verbundene Verantwortung. Mit Bewusstsein meinen wir das „Bauchbewusstsein“. Natürlich sind Bauch und Kopf verbunden, aber in unserem neurotischen Muster trennen wir unser „Kopfbewusstsein“ vom Körper. Das „Bauchbewusstsein“ hingegen hilft uns, unsere neurotischen Muster zu transformieren.

Im Workshop arbeiten wir mit der Methode des „Deep-Draining“. Ich habe diese von Gerda Boyesen erstmalig in der Psychotherapie angewandte Methode weiterentwickelt unter dem Aspekt der Verbindung von Muskelgewebe und Primärpersönlichkeit. Die Übungen basieren auf meinen Forschungen zur Wirkung des „Deep-Draining“, die bereits in französischer Sprache unter dem Titel „*Réveiller l'âme dans le corps – Le drainage profond biodynamique*“ veröffentlicht wurden.

VW 2

Mi	19:00 - 22:00 Uhr
Do	09:30 - 12:30 Uhr
Do	15:00 - 18:00 Uhr
Fr	09:30 - 12:30 Uhr



20 Jahre Gesellschaft für Biodynamische Psychologie/ Körperpsychotherapie e.V.

Hilga Kötter wird über die Anfänge der GBP berichten. Sie geht der Frage nach, unter welchen Umständen der Berufsverband gegründet wurde und wie er sich in ihrer Zeit als erste Vorsitzende weiter entwickelt hat.

Angelika Galli wird über die vielfältigen Themen, Referentinnen und Referenten unserer vergangenen Tagungen sprechen und die weiteren Aufgaben des Verbandes betrachten. Es wird auch einen kritischen Blick auf das Bild der Biodynamik in der Öffentlichkeit geben.

Wir laden herzlich zu diesem Rückblick auf 20 Jahre Vereinsgeschichte ein. Denn Gründe zu feiern gibt es viele!



Fr 14:00 – 15:15 Uhr



Anekdoten aus der Vereinsgeschichte Aus dem Nähkästchen geplaudert ...

Aktive und ehemalige Vorständler erzählen von ihren Erfahrungen und Erlebnissen. Alle Mitglieder sind eingeladen, sich rege zu beteiligen.



Fr 20:00 Uhr

Gelassenheit und Entwicklung durch Kundalini Kriya Yoga

nach Prof. Dr. Arun Kumar Sinha

Diese Urform des Yoga entfaltet im Menschen das Leben aus dem Selbst, aus der Kraft der Kundalini. Stabile Gesundheit kann eine erwünschte Nebenwirkung dieses Yoga sein, geeignet für jedes Alter und jede körperliche Befindlichkeit.

Die einfachen Übungen dienen als wichtige Ergänzung von Selbstverantwortung in der therapeutischen Arbeit. Durch Entspannung, Atem und Klang in Verbindung mit sanften, Gelenke reinigenden Bewegungen und Innenschau in der Meditation werden Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht gebracht.

Innere Kraft und Gelassenheit entfalten sich und helfen, Krisen zu überwinden.



Sa 07:30 – 08:30 Uhr

W1 Kooperationsverhandlungen mit dem inneren Schweinehund!

„... also, mein Schweinehund sieht echt spannend aus – vorne ein zu kurz gewachsener schwarzweißer Boxer, hinten samtrot mit einem neugierigen Quastenschwanz. Und er ist müde. Und bockig. Deshalb verbeißt er sich in meiner Wade, und hält mich ab von dem, was ich tun müsste, sollte, wollte ...“

In der Biodynamik sprechen wir vom schützenden Widerstand. In diesem Workshop werden wir mit Humor und Neugier den Schutzfaktor des „inneren Schweinehundes“ untersuchen, ausnahmsweise mal ohne Stethoskop. Bestimmt werden Sie ungeahnte Qualitäten darin entdecken. Vermutlich bekommen Sie sogar Lust, öfter mal mit Ihrem „inneren Schweinehund“ zu kommunizieren und seine Kompetenzen im Alltag zu nutzen.



Wir arbeiten mit einem bunt gemischten Werkzeugkoffer und folgen der Struktur des systemisch-lösungsorientierten Coaching. Gerne können wir nach dem Workshop diese Struktur auf der Metaebene reflektieren.

Sa 09:30 – 12:30 Uhr

Die heilsame Kraft der Stimme: Gesang verleiht der Seele Flügel

W2
W12

Die Stimme ist das Musikinstrument der Seele. Sie kann jedes Gefühl ausdrücken und hörbar machen. Tönen und Singen bringt den ganzen Körper zum Fließen, Strömen, Klingen, Vibrieren – Blockaden des Emotionsflusses lösen sich. Die Befreiung aller Töne ist gleichbedeutend mit einer Befreiung bisher ausgeschlossener Teile unserer Persönlichkeit. Unsere authentische Stimme führt uns zur innersten Quelle beglückender Selbstannahme, Lebensfreude und Ausdruckskraft geradewegs ins Herz unserer primären Persönlichkeit.

Vom Schamanismus wissen wir um die Magie der Töne, die negative Energien bannen und die in Menschen bestimmte Entwicklungen anstoßen kann. Auch im therapeutischen Setting kann das Besungen-Werden blockierte Energien in eine höhere Schwingung bringen. So kann liebender Seelengesang Panzerungen anschmelzen, verhärtete Herzen anrühren, verlorene Erinnerungen zurückrufen und kraftvolle innere Bilder entstehen lassen.



Im biodynamischen Prozess können wir unsere Klienten im Sinne des Nachnährens in eine Klanghülle summen, tönen, singen. Denn der Klang ist das erste bereits im Mutterbauch geknüpfte Band, das nun die verlorene Verbindung wiederherzustellen vermag. Mein besonderes Anliegen gilt hier den Wiegenliedern und mütterliche Geborgenheit vermittelnden Liedern der Weltmusik. In diesem Workshop freue ich mich, zusammen mit Euch die Kraft unserer Stimme zu erforschen mit Techniken wie Toning, Besingen und schamanisches „Über-den-Knochen-Singen“.

Sa 09:30 – 12:30 Uhr, So 09:30 – 12:30 Uhr

W3 Die Essenz meiner Erfahrungen W11 als Biodynamiker

Ich spreche über meine wichtigsten und prägendsten Erfahrungen, die ich in über dreißig Jahren mit der Biodynamik gemacht habe. Dabei geht es mir sowohl um meine Erkenntnisse in der Ausbildung als auch um meine Erfahrungen als Biodynamischer Therapeut und Ausbilder in der Gruppenarbeit.



Ich werde am Beispiel von Übungen zeigen, wie ich die Biodynamische Psychotherapie heute praktiziere. Die Wirkungen dieser Übungen kann jede TeilnehmerIn sowohl in der Rolle als KlientIn als auch als TherapeutIn im Workshop selbst erfahren.

Direktive und diagnostische Bildarbeit als ergänzende Methode in der biodynamischen Vegetotherapie

W4
W7

Wir haben von Kollegen und Studenten gehört, dass sie gern noch mehr über den Einsatz der diagnostischen und auch direktiven Bildarbeit innerhalb einer vegetotherapeutischen Sitzung erfahren würden.

Innere Bilder sind eine „Sprache des Unbewussten“ und ein wichtiger Schlüssel für etwas, was das Unbewusste zu entfalten versucht. Das Unbewusste tut dabei sein Möglichstes und je mehr es uns im Prozess gelingt, das zum Bild gehörende Gefühl zu „verkörpern“ und zu integrieren, desto eher kann sich der Prozess vollenden.

In diesem kurzen Workshop möchten wir Euch gern zeigen, wie man einem solchen Prozess folgt und ihn sanft beeinflusst, um die kreative Körperwahrnehmung, das Selbstwertgefühl und die Vitalität zu steigern, und wie man ödipale Themen auflösen oder das Selbst oder weit zurück liegende Erinnerungen aktivieren kann.

Wir freuen uns darauf, Euch zu sehen und dieses Thema mit Euch zu teilen und zu erforschen!



W5 Selbstbeachtung auf sich selbst achten - bewegter - gefühlter Körper

Unter „Selbstbeachtung“ verstehe ich einen liebevollen, wertschätzenden und achtsamen Umgang mit mir selbst. Beachte ich mich und Sorge ich gut für mich, trete ich mit anderen in Beziehung aus einer „Nicht-Bedürftigkeit“, d.h. meine Bedürftigkeit muss nicht erfüllt werden. Ich bin gut mit mir.

Wie wir ja wissen, symbolisiert unser Körper unsere ganze Lebenserfahrung. Der Körper spricht über Sinne zu uns. Dieses ist eine Sprache ohne Worte, ein ständiger Quell der Information und Intuition.



Gelingt es mir, die Signale, die mir mein Körper sendet, zu deuten, kann ich besser erkennen, was ich brauche.

In diesen drei Stunden der gemeinsamen Zeit möchte ich einen innigen Kontakt zu unserem Körpergefühl herstellen. Wir werden uns gemeinsam auf eine Reise in den Körper begeben.

Es geht mir darum, die verschiedenen Methoden wie biodynamische Therapie, authentische Bewegung und kreativen Ausdruckstanz in Verbindung zu bringen. Aus diesem tiefen Kontakt heraus, malen wir unser Körperbild. Das eigene Körperbild zu erstellen und zu betrachten sowie auszudrücken vertieft unsere Beziehung zu uns selbst.

Sa 15:00 – 18:00 Uhr

Sexualität und Begehren in der Partnerschaft

W8
W10

In Beziehungen, die der Verliebtheitsphase entwachsen sind, ist es eine Kunst, Erotik und Begehren zu erhalten oder zu erneuern.

Die Biodynamik hat wichtige Ergebnisse der Forschungen von Wilhelm Reich in die Körperarbeit miteinbezogen. Diese und neuere Erkenntnisse machen deutlich, dass die Verbindung der körperlichen, wie der emotionalen Ebene für eine erfüllte Sexualität notwendig sind. Wer das verstanden hat, ist in der Lage, als sexuell selbstsichere Persönlichkeit in der Partnerschaft Erotik, Leidenschaft, Liebe und emotionale Verbundenheit zu leben.



In dem Workshop sollen einige grundlegende Basisbegriffe der Körperlichkeit, der Emotionalität und der Kognitionen des jeweiligen Individuums wie der Beziehung zueinander erläutert werden. Durch Körperübungen kann der Zugang zur eigenen Lebendigkeit und Sexualität wieder hergestellt werden. Der Workshop kann als Paar oder als Einzelne/r besucht werden.

Sa 15:00 – 18:00 Uhr, So 09:30 – 12:30 Uhr

Vorworkshop

Mittwoch 01.10.2014

18:00 – 19:00 Abendessen
 19:00 – 22:00 VW1 Menno de Lange
 VW2 Alberto D'Enjoy

Donnerstag 02.10.2014

08:00 – 09:00 Frühstück
 09:30 – 12:30 VW1 Menno de Lange
 VW2 Alberto D'Enjoy

12:30 – 15:00 Essen und Pause

15:00 – 18:00 VW1 Menno de Lange
 15:00 – 18:00 VW2 Alberto D'Enjoy
 18:30 Abendessen

Freitag 03.10.2014

08:00 – 09:00 Frühstück
 09:30 – 12:30 VW1 Menno de Lange
 VW2 Alberto D'Enjoy

12:30 Mittagessen

Fachtagung

Freitag 03.10.2014

Beginn der Tagung

13:00 Einchecken

14:00 – 15:15 Begrüßung und
 Eröffnungsvortrag
 von Hilga Kötter
 und Angelika Galli

15:15 Kaffee & Kuchen

15:45 – 18:30 Mitgliederversammlung

18:30 Abendessen

20:00 Gesprächsrunde
 zur Vereinsgeschichte

Freitag

Fachtagung

Samstag 04.10.2014

07:30 – 08:30 W0 Barbara Wanderer
 08:00 – 09:00 Frühstück
 09:30 – 12:30 W1 Ulrike Brandl
 W2 Dr. Gabriele
 Moseitig-Pauleschitz
 W3 Eli Weidenfeld
 W4 Ebba/Mona Lisa Boyesen

12:30 Essen und Pause

15:00 – 18:00 W5 Margrit Wittenbrink
 W6 Menno de Lange
 W7 Ebba/Mona Lisa Boyesen
 W8 Ursula Böhm

18:00 Abendessen

19:30 Sektempfang mit
 anschließendem
 Festprogramm

Samstag

Fachtagung

Sonntag 05.10.2014

08:00 – 09:00 Frühstück

09:30 – 12.30 W9 Dr. med.
 Norbert Schrauth
 W10 Ursula Böhm
 W11 Eli Weidenfeld
 W12 Dr. Gabriele
 Moseitig-Pauleschitz

12:30 – 13:00 Abschiedsplenum

13:00 Mittagessen/Abreise

Sonntag



W9 Massage mit Worten:

Biodynamische Prinzipien in einer psychosomatischen Land(arzt)praxis im Lichte neuerer Stress- und Emotionsforschung

Die Auflösung chronischer Startle-(Schreck-)Reflexe war früh schon eines der zentralen Behandlungsparadigmen der Biodynamik, lange bevor der damit verwandte Totstellreflex, die „Freeze-Reaktion“ als zentraler Mechanismus traumatischer Erfahrungen beschrieben wurde. (Panksepp, Levine)



In der psychotherapeutischen Grundversorgung einer ländlichen Bevölkerung spielen die depressiven und posttraumatischen Symptomatiken eine große Rolle, da sie mindestens die Hälfte der Patienten quälen. Dabei sind Hilflosigkeitsgefühle ein zentrales Erleben. Diese gehen mit chronischen Startle-Reflexen und/oder Freeze-Reaktionen einher. Deren behutsame Auflösung über verbale und nonverbale Interventionen und ein aus der Biodynamik gewachsenes Verständnis der körperlichen Affektregulation sind eine wertvolle Basis eines ganzheitlichen Krankheits- und Behandlungsverständnisses.

Ebba Boyesen

Jahrgang 1944

Ebba Boyesen ist eine vielschichtige biodynamische Vegetotherapeutin mit einer tiefen Verwurzelung in der Tradition von Gerda Boyesen und der neo-reichianischen Arbeit. Der besondere Fokus ihrer Arbeit liegt auf der energetischen und psycho-spirituellen Ebene der Körperpsychotherapie.

Sie ist 1944 in Oslo geboren und studierte erst Kunst und Theater und dann körperorientierte Psychotherapie, Gestalt, Primärtherapie, Encounter und Familientherapie in London.

Mitbegründerin des Gerda-Boyesen-Institutes in London 1973.

Langjährige Trainingsdirektorin des Gerda-Boyesen-Institutes in England und Frankreich.

Begründerin des Birth-Release und der Psycho-Energetic Therapy.

Inhaberin des Europäischen Zertifikates für Psychotherapie.

Seit Januar 1993 Leiterin, Trainerin und Supervisorin der Europäischen Schule für Biodynamische Psychologie ESBPE e.V., Deutschland.

Ebba ist Mutter von drei Kindern und lebt zur Zeit in Berlin.

Mona Lisa Boyesen

Jahrgang 1945

Seit 1967 Therapeutin, danach Trainerin und Supervisorin in Biodynamischer Körperpsychotherapie.

Begründerin des Biorelease®, des Alpha Nursing® und zusammen mit Grace Wallem der Erogenetik®, Mitbegründerin der Biodynamischen Psychologie®.

Zusammen mit Gerda Boyesen hat sie seit 1972 die theoretischen Grundlagen der Biodynamischen Psychologie formuliert, mitentwickelt und veröffentlicht.

Trainingsdirektorin des Gerda Boyesen Institutes in England, Niederlande, Frankreich, Schweiz und Deutschland von 1971 bis 1993.

Mitbegründerin des Institutes für Unitive Psychologie mit Jay Stattman (Utrecht, Niederlande, 1974 – 1980)

Ehrenpräsidentin der Niederländischen Vereinigung der Biodynamischen Therapeuten.

Inhaberin des Europäischen Zertifikates für Psychotherapie.

Seit Januar 1993 Leiterin, Trainerin und Supervisorin der Europäischen Schule für Biodynamische Psychologie ESBPE e.V., Lübeck, Deutschland.

Mona Lisa ist Mutter eines Sohnes und lebt in Dänemark.

Ulrike Brandl

Heilpraktikerin Psychotherapie und Coach

- Coach (DBVC-zertifiziert)
- Heilpraktikerin Psychotherapie www.ulrikebrandl.de
- Seit 1995 als Biodynamikerin in eigener Praxis tätig mit Einzeltherapie, Paararbeit, Biodynamischer Massage. Ausbildung in Systemischer Therapie ergänzt und befruchtet die Arbeit. Für die privaten und beruflichen Lebensthemen
- Seit 2004 als Coach aktiv:
Businesscoaching und Gesundheitscoaching für Selbständige, Führungskräfte; Begleitung von Existenzgründungen und –festigungen
- Coach und Lehrcoach im Pool des Coachingzentrums der Führungsakademie Karlsruhe
- Näheres auf der Website:
www.coachingindividuell.de

Ursula Böhm

Jahrgang 1954

In Wien geboren, lebt seit 1992 in Hamburg.

Heilpraktikerin in Psychotherapie, Ausbildung in Biodynamischer Körperpsychotherapie, Systemischer Einzel-, Paar- und Familientherapie, Hypnotherapie, Traumatherapie u.a. Eigene Praxis seit 1994. Ausbilderin in systemischer Therapie und Supervisorin ab 2003.

Menno de Lange

Jahrgang 1950

Studium der holländischen Literatur und Kommunikation.

Arbeit als Lehrer in politisch, emanzipatorischen Schulreformprogrammen.

1980 Ausbildung in Biorelease und Biodynamischer Psychologie bei Cora Sliker, der Gründerin Gerda Boyesen und ihren Töchtern Ebba und Mona Lisa sowie Clover Southwell und anderen

1983 Ausbildung in Unity Psychologie von Jay Stattmann.

1987 Co-Direktor mit Cora Sliker des Niederländischen Instituts für Bio-Release und Biodynamische Psychologie (NIBB), inzwischen von der EABP akkreditiert.

In einer Zeit der völligen Umstrukturierung in meinem Leben traf ich auf Pir Vilayat Khan und Atum O` Kane, Sufi-Lehrer. Sie wurden meine spirituellen Lehrer.

1994 trat ich der Ridhwanschool/ Diamond Approach bei. Diese wird von Hamid Ali (A. M. Maas) geleitet. In dieser Richtung habe ich auch ein siebenjähriges Lehrer-Training absolviert.



Alberto D'Enjoy

Er studierte Biodynamische Psychologie und Psychotherapie im „Institute for Bioenergie and Biodynamique Psychologie“ in dem von Gerda Boyesen gegründeten Institut in England. Arbeitet als Trainer und Supervisor in der französischen Schule: „Ecole de Psychologie Biodynamique“ in Frankreich seit 1995.

Arbeitet in Venezuela wie in Europa, studierte im „Instituto de Psicoterapia, Bioenergetica“ in Caracas, Venezuela, studierte und arbeitete in der „Core Energetic Therapie“ Methode von John Pierrakos in Deutschland und mit Elaine Waldman in Venezuela und in New York, Mitbegründer und Direktor von „CENTRIHUM“ (Centro de Expansion e Integracion Humana) in Caracas, Venezuela, 1991- 2006.

30 jährige Erfahrung in „Meditation and Healing“ mit Isis Pristed in England, Dänemark, Venezuela und Deutschland.

Seit 2001 wohnt A. D'Enjoy in Montpellier, Frankreich.

Arbeitet als Therapeut in Individueller Therapie in Montpellier und Lyon, Frankreich.

2005 Schamanische Initiation in den Anden in Chile.

Mitbegründer der „L' Association de Recherche sur la Conscience Neuro-vegetative“ in Frankreich.

Publizierte ein pädagogisches Buch über das „Deep-Draining“ unter dem Titel:

„Reveiller l'âme dans le corps“, zusammen mit den Mitgliedern der „Association de Recherche sur la Conscience Neurovégétative“ in Frankreich. Die 1. Edition wurde im Mai 2012 von der APPB „Association Professionnelle de Psychologie Biodynamique“ in Frankreich veröffentlicht.

Angelika Galli

Heilpraktikerin Psychotherapie, Biodynamische Körperpsychotherapie, Entspannung mit AT und PMR in eigener Praxis.

Psychosoziale Arbeit mit behinderten Menschen und Senioren.

Seit 2006 1. Vorsitzende der GBP e.V.

Konstrukteurin im Maschinenbau

Mutter einer erwachsenen Tochter.

Meinen spirituellen Weg fand ich in der Sufi-Ruhaniat, einem Heilorden der Sufi-Lehren.

Dort lernte ich noch einmal die wundervolle Verbindung von Körper, Geist und Seele mit den Tänzen des Universellen Friedens als Körpergebete kennen.

Ich bin Tanzleiterin für die Friedenstänze und Sufi-Meditation.

Hilga Kötter

Jahrgang 1945

Lehramtsstudium – Musik u. Mathematik – Lehrerin an einer Gesamtschule.

Während der Familienphase – 2 Söhne – Privatmusikunterricht und 25 Jahre Sopranistin eines Vokalensembles für Neue Musik.

Biodynamikausbildung am FBI London, HP-Psych., diverse Weiterbildungen- Kinder , Paare, systemisch, transpersonell, Energetisches Heilen -.

Seit 1993 Arbeit in eigener Praxis.

1998 – 2002 1. Vorsitzende der GBP e.V., z.Zt. noch Mitglied deren Ethikkommission.

Seit 2013 im Ruhestandsmodus,

begeisterte Großmutter von 3 bezaubernden Enkelkindern.

Dr. Gabriele Moseitig-Pauleschitz

Jahrgang 1962

Mutter eines fast erwachsenen Sohnes.

Lehramt für Volksschule und Sondererziehungsschule, dort seit 1990 pädagogisch-psychotherapeutische Arbeit mit „verhaltensschwierigen“ Kindern und Jugendlichen in Krisensituationen jeder Art.

Magisterstudium in Kultur-, Sozialanthropologie und Ethnologie an der Universität Wien.

Doktorat in Ethnomedizin/ Medical Anthropology: Forschungsaufenthalte zu Schamanismus und traditioneller Heilkunde im südlichen Afrika, KwaZulu Natal und Swaziland.

Traditionelle Lehrzeit und Initiation als sangoma/Schamanin in Swaziland bei einer indigenen gabela/Lehrerin, zu der ich in Berufungsträumen hingeführt wurde.

Biodynamische Psychologie und Körperpsychotherapie bei Ebba und Mona Lisa Boyesen, ESBPE

Reinkarnationstherapie, Systemische Familienaufstellung, Bachblütentherapie, Energiearbeit.

Fortbildungen in Gestalttherapie, Psychodrama und Gesprächstherapie.

Seit 2002 in eigener Praxis in Wien tätig, Lebens- und Sozialberaterin.

Klassische Gesangsausbildung bei Wolfgang Dosch, Wien und bei Arpiné Rahdjian, Wien.

Jazz, Musical, Improvisation bei Timna Brauer und Eli Meiri, Wien.

Fortbildungen in „Healing Voice“® bei Carien Wijnen, Berlin; „Voice Flow“® bei Regina Lindinger, München; „Healing Songs“ bei Gerhard Lipold, „Deep Soul Singing“ mit Ida

Kelarova, „Integratives Stimmtraining“® bei Romeo Alavi Kia.



Dr. med. Norbert Schrauth

Jahrgang 1962

Dr. med., Facharzt für Psychosomatik und Psychotherapie, niedergelassen in eigener Weiterbildungs- und Lehrpraxis in Tiefenbronn (Nordschwarzwald) und Stuttgart.
 Lehrtherapeut und Supervisor für Tiefenpsychologie und Biodynamik.
 Sohn und Enkel von Lehrern und Bauern, Studium der Medizin, Pädagogik und Psychologie in Mainz und Tübingen.
 Staatsexamen 1983.
 Grundausbildung in körperorientierter Psychotherapie 1977-83 bei Gerda Boyesen, Ken Speyer, David Boadella und Team.
 Ausbildung am Gerda-Boyesen Institut London.
 1983-86 dort auch Ambulanzarzt und Dozent.
 1986-89 Klinikweiterbildung in Psychosomatik und Psychiatrie.
 1987-94 Ausbildung C.G.Jung Institut und der Akademie für Tiefenpsychologie in Stuttgart.
 Ab 1989 eig. Praxis und Coleitung des Biodynamik-Unterrichtes in Stuttgart.
 Ab 1994 Gründungs- und Vorstandsmitglied der DGK.
 Mitorganisation des Kongresses „Perspektiven der Körperpsychotherapie“ 1998 in Berlin, der Anfang des Zusammenschlusses der körperpsychotherapeutischen Schulen.
 Ab 1999 Gründungs- und Vorstandsmitglied des Tiefenpsychologischen Institutes Baden.
 Seit 2004 die halbe Woche alleinerziehend, 2 Kinder.

Publikationen:

- 1989 Ist die Biodynamik eine „mütterliche Liebestherapie“? Forum der Biodynamik
 - 1997 mit Ulfried Geuter: Wilhelm Reich – Der Körper und die Psychotherapie in:
 Psychotherapeut 46 Kurzfassung aus: Nitschke, Fallend (Hrsg.): der Fall Wilhelm Reich. Suhrkamp, jetzt Psychosozial Verlag
 - 2001 Körperpsychotherapie und Psychoanalyse: ein Vergleich am Beispiel Reich,
 Boyesen, Lowen und Ferenczi, Balint, Winnicott Leutner Berlin.
 - 2001 mit Ulfried Geuter: Emotionen und Emotionsabwehr als Körperprozess.
 Psychotherapie Forum: Springer Wien
 - 2006 Körperpsychotherapie und das vegetative Nervensystem. In: Marlock Weiss (Hrsg.)
 Handbuch der Körperpsychotherapie Schattauer
- in Druck: mit Ulfried Geuter: The Role of the Body in Emotional Defence Processes – Body Psychotherapy and Emotional Theory in: Handbook of Body Psychotherapy

Barbara Wanderer

Ich bin viele Jahre verheiratet, glücklicherweise immer mit dem gleichen Mann.
 Wir haben drei erwachsene Kinder und drei Enkel.

Nach Pädagogikstudium, 12 Jahre Lehrerin in Grund- und Hauptschulen.

Ausbildungen:

Fußreflexzonenmassage,
 Shiatsu,
 Gestalttherapie bei Werner Arnet und Dr. Wolf Büntig,
 Heilpraktikerausbildung,
 Atemtherapie (Elke Prägert)
 Grundausbildung in Biodynamischer Psychotherapie bei Paul u. Gerda Boyesen
 Fortbildung in Psycho-organischer Analyse (Paul Boyesen)
 Ausbildung und Weiterbildung in Qi-Gong (Meister Zhi Chang Li)
 1987 - 2002 Trainerin am Institut für Fort- und Weiterbildung (IFW)
 Entwicklung der Systemischen Körperpsychotherapie gemeinsam mit
 Prof. Müller-Egloff, Margarete Weber, Elisabeth Fitger, Franz Rieger
 Seit 1999 Kundalini-Kriya-Yoga-Training, Prof. Dr. A. K. Sinha. (Patna/Indien)

Veröffentlichungen:

Autorin des Buches „Heile, heile Segen“ Koesel, 1995. Eltern-Kind-Massagen
 Hrsg .u. Übersetzung „Kundalini Kriya Yoga“ Schirner 2011 Prof. Dr. A.K.Sinha



Eli Weidenfeld

geb. 1943 Tel Aviv, Israel

Diplom-Psychologe

Ausbildung in Biodynamischer Körperpsychotherapie.

Weiterbildung in Gesprächstherapie, Gestalttherapie, Hakomi, Focussing, EMDR und Hypnotherapie nach Erickson;

Ausbilder und Supervisor der Europäischen Schule für Biodynamische Psychologie. Einzeltherapeut seit 1984.

Margrit Wittenbrink

Jahrgang 1951

Arbeitet und lebte teilweise in Italien und München/Pfaffenhofen

Sport- und Bewegungspädagogin, Biodynamische Körperpsychotherapie, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Gesundheitscoach, Systemische Familienaufstellung, Tanztheater, 15 Jahre Leitung eines eigenen Bewegungszentrums, Ausbilderin für Entspannungsgruppen.

Seit 2012 arbeite ich in einem Clearinghaus für junge Mütter mit Kindern. Die Aufgabe ist es, die Bindungsfähigkeit zwischen Müttern und Kindern zu unterstützen.

Neben meiner Tätigkeit biete ich Kurse mit dem Schwerpunkt Gesundheitsprävention in Verbindung mit Tanz und Biodynamischer Bewegung an.

Mein Leitmotiv: sich bewegen – sich berühren – sich begegnen.

Kontakt:

Margrit Wittenbrink | Mühlweg 36 | 86579 Waidhofen

mobil: 0178 9748389 | www.margrit-wittenbrink.de | eMail: margritwittenbrink@web.de

Das Haus

Das Tagungszentrum Schmerlenbach liegt am Rande des Spessarts in der Nähe von Aschaffenburg in einer ehemaligen Klosteranlage und bietet komfortabel ausgestattete Zimmer mit TV und Internetanschluss.

Zimmerpreise

pro Person/Nacht inkl. Vollpension/Tagungsgetränke/Kaffee/Kuchen/Obst:

Zimmer mit Dusche/WC

Einzelzimmer

Doppelzimmer

84 €

74 €

Tagespauschale

inkl. Raumkosten/Mittag- und Abendessen/Tagungsgetränke/Kaffee/Kuchen/Obst:

mit Frühstück 61,00 € | **ohne Frühstück** 51,00 €

Die Tagespauschale muss von AuswärtsschläferInnen und Tageskarteninhabern bezahlt werden.

Ist das Tagungshaus belegt, müssen die Übernachtungen außer Haus selbst organisiert werden. Eine Liste von Hotels/Pensionen kann bei Regine Häring angefordert werden. Die Reservierungen bitte mit der Anmeldung angeben.

Bezahlung direkt im Haus in bar oder mit EC-Karte.

Tagungsadresse:

Tagungszentrum Schmerlenbach
Schmerlenbacher Str. 8

63768 Hösbach

Fon 06021-630 20

Fax 06021-630 280

Mail info@schmerlenbach.de

www.schmerlenbach.de



Anreise:

Mit der Bahn: Hbf Aschaffenburg, von dort mit Bus oder Taxi.

Mit dem Auto: siehe Karte/Navigationssysteme



Preisliste

Bis 31.07.2014 Rabatt!

Für den Vorworkshop

	bis 31.07.2014	ab 01.08.2014
Mitglieder (Jubiläumspreis)	100,00 €	130,00 €
DGK-Mitglieder	160,00 €	190,00 €
Nichtmitglieder	190,00 €	220,00 €
Ermäßigte ¹⁾	100,00 €	130,00 €

Für die Tagung

	bis 31.07.2014	ab 01.08.2014
Mitglieder (Jubiläumspreis)	100,00 €	130,00 €
DGK-Mitglieder	160,00 €	190,00 €
Nichtmitglieder	190,00 €	220,00 €
Ermäßigte ¹⁾	100,00 €	130,00 €

1) Ermäßigte: Studenten der Biodynamik und Arbeitslose. Bitte Nachweise beifügen.

Tageskarten

müssen bis 28.9.2014 bei Regine Häring gebucht und bezahlt werden.

Freitag 10,00 € | **Samstag** 100,00 € | **Sonntag** 50,00 €

Hinzu kommt die Tagespauschale, die im Haus zu bezahlen ist.

Die Zertifizierung als Fortbildungsveranstaltung ist bei der Psychotherapeutenkammer Bayern beantragt.

Bankverbindung

Bitte Anmeldung und Zahlung zeitgleich auf das Konto:

GBP e.V., Postbank Stuttgart

IBAN: DE68 6001 0070 0378 5707 08

BIC: PBNKDEFF

Stichwort: „20 Jahre GBP“

Es werden keine Anmeldebestätigungen verschickt.



Landschaft im Spessart

Rücktrittsbedingungen

bis 31.08.14	30,- € Bearbeitungsgebühr
ab 01.09.14	50% der Tagungsgebühr
ab 15.09.14	keine Rückerstattung möglich

Wird eine ErsatzteilnehmerIn gestellt, kann die Gebühr zurückerstattet werden.
Mit dem Eingang der Zahlung gilt die Anmeldung als verbindlich.

Anmeldung und Rückfragen an:

Regine Häring

Eichendorffstr. 24 d

92318 Neumarkt

tagungsanmeldung@berufsverband-biodynamik.de

oder www.berufsverband-biodynamik.de

Wir verschicken 2 Wochen vor der Fachtagung die Teilnehmerliste per Mail zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Wer seine Daten zu diesem Zweck weitergeben möchte, kreuzt dies bitte bei der Anmeldung an.

Programmänderungen behalten wir uns vor.



Anmeldung**Regine Häring**

Eichendorffstr. 24 d

92318 Neumarkt

Tel. 09181 – 405284

tagungsanmeldung@berufsverband-
biodynamik.de

oder über

www.berufsverband-biodynamik.de**Tagungsadresse**

Tagungszentrum Schmerlenbach

Schmerlenbacher Str. 8

63768 Hösbach

Fon 06021-630 20

Fax 06021-630 280

Mail info@schmerlenbach.dewww.schmerlenbach.de**Anreise****Mit der Bahn**

Hbf Aschaffenburg,

von dort mit Bus oder Taxi.

Mit dem Auto:

siehe Karte/Navigationssysteme

Gestaltung

Dipl. Des. Antje Bienefeld

www.bienefeld-design.de**Photos**

Grafik: Antje Bienefeld

Istockphoto: fotolinchen, Kangah

wikipedia: Aszbri | Friese

Haus: Tageszentrum Schmerlenbach

Porträts: privat

Inhaltliche Koordination

Anne Morstadt-Droege

Geschäftsadresse**GBP e.V.**

Anne Morstadt-Droege

Pützlachstr. 99

51061 Köln

Tel. 0221-661698

anne.morstadt@berufsverband-biodynamik.dewww.berufsverband-biodynamik.de**Anmeldung für eine Person
für die 17. Fachtagung der GBP e.V.****Vom 03. – 05.10.2014 mit Vorworkshops vom 01. – 03.10.2014**

Bitte deutlich ausfüllen und schicken an:

Regine Häring

Eichendorffstr. 24 d

92318 Neumarkt

Eine Anmeldung ist auch möglich über www.berufsverband-biodynamik.de

Name

Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon GBP-Mitglied DGK-Mitglied

E-Mail

Bankverbindung

Bitte Anmeldung und Zahlung zeitgleich auf das Konto:

GBP e.V., Postbank Stuttgart

IBAN DE68 6001 0070 0378 5707 08

BIC: PBNKDEFF

Stichwort: „20 Jahre GBP“

Es werden keine Anmeldebestätigungen verschickt.

Die Vorworkshopgebühr von €und/oder die Tagungsgebühr von €d.h. insgesamt habe ich €**ohne Unterkunft und Verpflegung auf das obige Konto überwiesen.**

Unterkunft und Verpflegung sind direkt vor Ort im Tagungshaus zu bezahlen.



Ich melde mich verbindlich für den folgenden Vorworkshop/Tagung an:

- VW1: „Die verwundete Heilerin“, Menno de Lange 01.10. - 03.10.2014
- VW2: „Leben, Membranen, Widerstände“, Alberto d’Enjoy 01.10. - 03.10.2014
- Tagung vom 03.10. - 05.10.2014
- Tageskarte
- Freitag
- Samstag
- Sonntag
- Übernachtung extern mit Tagespauschale
- mit Frühst. ohne Frühst.
- Übernachtung in Schmerlenbach
- im EZ im DZ

Im Doppelzimmer mit

Essenswünsche vegetarisch vegan sonstiges

.....

- Ich bin einverstanden, dass meine Adresse/Telefonnummer/Mailadresse für die Bildung von Fahrgemeinschaften an die Teilnehmer weitergegeben wird. Ich stimme ausdrücklich nur zu diesem Zweck der Weitergabe meiner Daten zu.

Datum Unterschrift

Der Vorstand der GBP e.V.



1. Vorsitzende

Angelika Galli
Bauernfeindstraße 22 | 90471 Nürnberg
0911 – 817 39 77 | gbpev@gmx.de



2. Vorsitzender

Thomas Haudel
Zionskirchstraße 67 | 10119 Berlin
030 – 440 63 90 | haudel@biopsych.de



Beisitzerin

Christine Zahn
Neue Straße 41 | 70186 Stuttgart
0711 – 505 80 88 | czberufsverband@gmx.de



Kassenwartin

Regine Häring
Eichendorffstr. 24d | 92318 Neumarkt
09181 – 40 52 84 | regine.haering@online.de



Geschäftsstelle

Anne Morstadt-Droege
Pützlachstraße 99 | 51061 Köln
0221 – 66 16 98
anne.morstadt@berufsverband-biodynamik.de

Bankverbindung GBP e.V. Postbank Stuttgart,
IBAN: DE68 6001 0070 0378 5707 08 | BIC: PBNKDEFF





Gesellschaft für Biodynamische
Psychologie/Körperpsychotherapie e.V.
www.berufsverband-biodynamik.de